

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 40.

Freitag den 19. Februar 1869.

(59—3)

Edict.

Bei dem k. k. Landesgerichte Klagenfurt ist eine Gefangenauffseherstelle mit der Löhnung jährlicher 262 fl. 50 kr. und dem Rechte zum Bezuge der Amtskleidung zu besetzen.

Bewerber haben ihre Gesuche bis

5. März d. J.

beim Präsidium des k. k. Landesgerichtes zu überreichen.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes Klagenfurt, am 1. Februar 1869.

(62—1)

Vicitations-Rundmachung.

Da das Ergebnis der am 9. d. M. hier amts abgehaltene Versteigerung sich als ungünstig herausgestellt hat, so wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die bei der hiesigen k. Tabakfabrik vorräthigen Drisch-, Kupfer-, Spagat-Strid- und Papier-Skarte, so wie Emballagen von Ziegenhaar, Glasstrimmer, altes Eisen, Bleisäcke,

Nr. 158.

dann Faßdauben, Delfässer, Fensterflügel, Fensterstöcke u. c.

am zweiten März 1869

im Wege der öffentlichen Versteigerung werden hintangegeben werden.

Die Vicitations- und Verkaufsbedingungen können bei der k. k. Finanz-Direction in Laibach und Triest als auch bei der gefertigten Verwaltung eingesehen werden.

Trieste, den 10. Februar 1869.

Königl. Tabakfabrik-Verwaltung.

(58—3)

Nr. 11.

Rundmachung.

An der k. k. Lehrerbildungsschule wird die schriftliche und mündliche Prüfung der Privatschüler am 1. und 2. März abgehalten werden.

Die diesfälligen Anmeldungen haben

am 28. Februar l. J.,

Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Kanzlei der gefertigten Direction zu geschehen.

Laibach, den 13. Februar 1869.

Direction der k. k. Lehrerbildungsschule.

(61—2)

Nr. 931.

Edictal-Vorladung.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurksfeld werden wegen rückständiger Erwerbsteuer nachstehende Gewerbsparteien unbekannten Aufenthaltes, als:

Michael Gregorsanc, Steuergemeinde Dernovo, Art. 15 pr. 14 fl. 42 kr.

Josef Schauer, Steuergemeinde Großmraščou, Art. 13 pr. 16 fl. 61 kr.

Georg Sakraiseg, Steuergemeinde Großmraščou, Art. 14 pr. 5 fl. 87 kr.

Johann Globcnik, Steuergemeinde Munkendorf, Art. 13 pr. 8 fl. 93 kr.

Johann Banelli, Steuergemeinde Girkle, Art. Nr. 33 pr. 16 fl. 61 kr.

aufgefordert, ihre Rückstände binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte Gurksfeld so gewiß einzuzahlen, als im widrigen ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurksfeld, am 10. Februar 1869.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 40.

(338—1)

Nr. 34.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 31sten October 1868, Z. 5590, wird bekannt gemacht, daß die auf den 8. d. M. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Anton Koban von Podkraj gehörigen Realität auf den

8. Mai 1869,

um 10 Uhr Vormittags, mit dem vorigen Anhang übertragen worden ist.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 6ten Jänner 1869.

(393—1)

Nr. 6414.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 21. December 1868, Z. 6414, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der mit dem Bescheide vom 21. December 1868, Z. 6414, auf den 10. Februar l. J. angeordneten ersten executiven Realfeilbietung gegnerischer Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, zu der auf den

10. März l. J.

angeordneten zweiten executiven Feilbietung mit dem früheren Anhang geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 12ten Februar 1869.

(382—1)

Nr. 629.

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei die in der Executionsfache der Franziska Verberber von Belbes gegen Katharina Klemenčič von dort plo. 188 fl. 58 kr. c. s. c. mit Bescheid vom 11. December 1868, Z. 5022, auf den 13. Februar 1869 angeordnete erste executive Feilbietung der Realität Urb. Nr. 459½, Anz. Nr. 4 ad Herrschaft Belbes mit dem für abgehalten erklärt worden, daß es bei der zweiten und dritten auf den

13. März und

13. April 1869

angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 12. Februar 1869.

(363—1)

Nr. 4232.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird den unbekannten Rechtsprätendenten auf die Wiese pri doh v gmajn, Parz. Nr. 2491, bekannt gegeben:

Es habe Franz Widmar von Neubegg, Bezirk Treßten, wider dieselben die Klage plo. Erfindung oiger Wiese, sub praes. 10. December 1868, Zahl 4232, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung unter den Folgen des § 29 a. G. D. die Tagung auf den

8. März 1869,

Vormittags 9 Uhr, angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Michael Zupančič von Krijsenbach als Curator ad actum aufgestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie entweder selbst zur Tagung rechtzeitig zu erscheinen oder einen andern Sachwalter zu wählen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem ihnen aufgestellten Curator auf ihre Gefahr und Kosten verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 12. December 1868.

(388—1)

Nr. 184.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Valentin Terzan von Grasse gegen Urban Terzan von dort wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 20. October 1868, Zahl 4229, schuldiger 111 fl. 69 kr. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Flödnik sub Recif. Nr. 1211, 1226, 8½ A und 8½ B vorkommenden, zu Grasse gelegenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 610 fl. d. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

3. März,

7. April und

12. Mai 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. Jänner 1869.

(337—1)

Nr. 158.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Koban von Oberfeld Nr. 51 gegen Josef Sever von Budanje Nr. 64, wegen aus dem Vergleiche vom 27. September 1860, Z. 4344, schuldiger 210 fl. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Wippach Tomo VI, Postzahl 390, pag. 280, 283 und 286, vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 713 fl. d. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagungen auf den

5. März,

6. April und

7. Mai 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 15. Jänner 1869.

(339—1)

Nr. 371.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Semič von Sinja, durch Hrn. Dr. Jožar von Wippach, gegen Andreas Widmar von Rost Nr. 8, wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 1. September 1867, Zahl 4298, schuldigen 124 fl. 79 kr. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Rost. Tom. IV, G. B. Nr. 353 vorkommenden Realität, im gerichtlichen Schätzungswerte pr. 860 fl. und der in demselben Grundbuche sub Dom. Tom. III, G. B. Nr. 286 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte

von 580 fl. d. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagungen auf den

10. März,

10. April und

11. Mai 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 25ten Jänner 1869.

(329—3)

Nr. 192.

Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit kundgemacht, daß die in der Executionsfache des Herrn Paul Waraun von St. Kanton, Executionsführers gegen Josef Novotni von Wicelburg, Executen, plo. 322 fl. 50 kr. sammt Nebenverbindlichkeiten auf den 22. Jänner 1869 angeordnete, mit dem Edicte vom 15. September 1868, Nr. 3254, kundgemachte dritte executive Realfeilbietung auf den

9. März 1869,

Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang übertragen worden ist.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 22ten Jänner 1869.

(296—3)

Nr. 374.

Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Tomšič von Feistritz H. Nr. 7 gegen Josef Laurencič von Verbov H. Nr. 18 plo. schuldiger 268 fl. 80 kr. c. s. c. die mit Bescheid vom 2. November 1868, Zahl 8332, auf den 19. Jänner angeordnete dritte executive Realfeilbietung mit Verbeibehaltung des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Anhang auf den

27. April 1869

übertragen.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 16ten Jänner 1869.

Maulbeer- Secklinge.

12jährig, in beliebiger Zahl, 6 Schuh hoch, über 1 Zoll dick, sind in **Berlog** bei Mötting in Unterfrain, das Stück mit **12 Kreuzern**, zu verkaufen. (401-1)

In der ehemaligen **Wagenfett-Fabrik** nächst dem Bahnhof ist ein großes, trockenes

Magazin

von 40 □-Klafter Raum = Inhalt fogleich zu vergeben. (403-1)
Nähere Auskunft ertheilt **Jos. Lorenzi**.

Eine Wohnung,

bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und Holzlege ist im Hause Nr. 192 am Raan zu vermieten.

Das Nähere Herrengasse Nr. 211 im ersten Stock. (400-1)

Winter-Anzug, ein fein gefütterter Winterrock, Hose und Gilet,

24 fl.

Ein elegant gefütterter
**Salon- oder Ball-Anzug,
Salonrock oder Frack, Hose und
Gilet,** aus feinem schwarzen Peruvienne

24 fl.

Ferner zu den billigsten Preisen:
Kurze Winter Röcke, gefüttert 6 — 12 fl.
Feine Winter Röcke, mit und ohne Futter 14 — 50 fl.
Ueberzieher in allen Farben 8 — 28 fl.
Herbst Röcke, ein- oder zweifach 6 — 26 fl.
Jagdröcke in allen Qualitäten 6 — 24 fl.
Schlaf Röcke mit u. ohne Futter 8 — 28 fl.
Reise-Guba aus feinstem Leder mit Kapuze 8 — 30 fl.
Reisepelze in versch. Fütterung 36 — 120 fl.
Stadtpelze mit und ohne Ausschlag 40 — 200 fl.
Winterhosen, neueste Muster 4 — 14 fl.
Gilets aus diversen Stoffen 2 1/2 — 10 fl.
werden bestens empfohlen im

Kleidermagazin

von
Keller & Alt,
Wien, Graben Nr. 3, 1. Stock,
„zum Stock-im-Eisen.“ Ecke der
Kärntnerstraße.

Bestellungen bei gefälliger Angabe von **Brust-Umfang** (über Brust und Hüften), **Bauchumfang** (rings um die Mitte), **Schrittlänge** (fest im Schritt bis zur Erde) werden gewissenhaft ausgeführt und wird jeder Sendung ein **Garantieschein** beigelegt, worin wir erklären, daß von uns bezogene Kleidungsstücke, wenn dieselben nicht entsprechen, **anstandslos retour genommen werden.**

Übertragene Kleidungsstücke werden an Minderbemittelte billigst verkauft.
Gestützt darauf, daß wir alle unsere Waaren für Bargeld einkaufen, daß wir mit den ersten Fabrikhäusern des In- und Auslandes im direkten Verkehr stehen, endlich gestützt auf unser streng rechtliches Vorgehen, werden wir nichts unversucht lassen, um allen Anforderungen auf die **beste und billigste** Weise zu entsprechen. Hochachtung (3162-29)

Keller & Alt,
Wien, Graben Nr. 3, 1. Stock,
„zum Stock-im-Eisen.“

(387-2) Nr. 464.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit kund gemacht, daß in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur Laibach, in Vertretung des hohen Herrers, gegen Gregor Moll und Blas Strupi von Rupa pto. 362 fl. 7 kr. die an Georg Močnik von Rupa, unbekannten Aufenthaltes, lautende Requisitionsbefehl vom 19. December 1868, Z. 5244, dem aufgestellten Curator Herrn Dr. Josef Burger in Krainburg zugestellt worden ist.
k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 28. Jänner 1869.

(311-2) Nr. 2421.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger des verstorbenen Leonhard Kerstein, Grundbesitzer von Ratschach H. Nr. 69.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 29. September 1868 mit Testament verstorbenen Leonhard Kerstein, Grundbesitzer von Ratschach Haus-Nr. 69, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

13. März 1869,

Vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 1ten December 1868.

(361-2) Nr. 4057.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 25. März 1868, Z. 691, wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Executionsführer die auf den 25. September l. J., angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung bezüglich der dem Franz Ajdisek von Roje gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wörld sub Urb.-Nr. 18 vorkommenden Subrealität mit dem vorigen Anhange auf den

1. März 1869,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 29. November 1868.

(392-2) Nr. 317.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache des Ciriak Kleinkircher und Alois Trojer, durch Hrn. Notar Josef Sterger von hier, gegen Maria Jenko von Krainburg pto. schuldiger 43 fl. 52 kr. auf den 20. Jänner l. J. in der Gerichtskanzlei angeordneten Feilbietung der im Grundbuche der Stadt Krainburg sub H.-Nr. 189 vorkommenden, gerichtlich auf 1600 fl. bewertheten Realität ein Kauflustiger nicht erschienen ist, so wird zu der mit obigem Bescheide auf den

24. Februar 1869

angeordneten zweiten Tagssatzung geschritten.
k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20sten Jänner 1869.

(3163-2) Nr. 7460.

Amortisation-Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei die von Martin Karaglon von Oberpauischke angeführte Amortisation der nachfolgenden, auf der im Grundbuche der Herrschaft Thurnhamhart sub Rectf.-Nr. 381 vorkommenden Realität haftenden Sätze, als:

a. des zu Gunsten des Marko Rotcher haftenden gerichtlichen Vergleiches vom 2. April 1826 pr. 86 fl. C. M. c. s. c.;
b. der Forderung der Maria Kovočič in Folge Kaufvertrages vom 20. Jänner 1835 pr. 230 fl. C. M. c. s. c.

Es werden demnach die unbekannt wo befindlichen Gläubiger und deren unbekannte Erben hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche auf die gedachten Forderungen so gewiß binnen

einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen

vom Tage der letzten Einschaltung dieses Edictes hieramts geltend zu machen, widrigenfalls diese Sätze als null und nichtig erklärt und auf weiteres Ansuchen des Amortisationswerbers grundbuchlich gelöscht werden würden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 20ten November 1868.

(79-2) Nr. 2524.

Dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach werden die mit dem Bescheide vom 19. November d. J., Z. 2246, auf den 13. Jänner und 13. Februar 1869 angeordneten erste und zweite Feilbietung als abgehalten erklärt, und es wird lediglich zur dritten auf den

13. März 1869

ausgeschriebenen Feilbietung der, der Frau Ludovika Pollat von Neumarkt gehörigen Realitäten mit dem vorigen Anhange geschritten.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 30. December 1868.

(369-2) Nr. 861.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der in der Executions-sache des Johann Sterle von Stein gegen Josef Sterle von Koritence pto. 262 fl. 50 kr. c. s. c. mit Bescheide vom 2. December 1868, Z. 9260, auf den 5. Februar 1869 angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, am

5. März 1869

zur zweiten geschritten werden wird.
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten Februar 1869.

(84-2) Nr. 8079.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Lorenz Mekina von Rakel gegen Lukas Mekina von Rakel wegen aus dem Vergleiche vom 8. Februar 1868, Zahl 984, schuldiger 15 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung des dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Urb.-Nr. 131/1071 vorkommenden Sagstalltheiles in St. Kanzian, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 130 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

2. März,

2. April und

7. Mai 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 19ten December 1868.

(49-2) Nr. 5248.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Valentin Mathian von Podgora gegen Valentin Rosmann von Krainburg wegen aus dem Vergleiche vom 19. August 1867, Z. 1067, schuldiger 365 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Stadt Krainburg sub Cons.-Nr. 34 vorkommenden Hausrealität zu Krainburg in der Ankervorstadt, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1862 fl., so wie der gegnerischen Fahrnisse, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 116 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

5. März,

14. April und

14. Mai 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Orte der Pfandobjecte mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität und die Fahrnisse nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 18. December 1868.

(174-3) Nr. 24936.

Erbschafts-

Kundmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei am 9. Jänner 1868 Georg Tischina zu Laibach ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben, daher seine Kinder Franz, Anton, Carl und Ignaz Tischina zur Succession in seinem Nachlaß nach dem Gesetze berufen sind.

Da der Aufenthalt des Ignaz Tischina unbekannt ist, wird er aufgefordert, sich

binnen einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbschaftserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Anton Tischina von Laibach abgehandelt werden würde.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. Jänner 1869.

(3273-3) Nr. 7280.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird den unbekannten Eigenthumsprätendenten bezüglich des im neuen Grundbuche vorkommenden, in Rakel gelegenen Ueberlandsgrundes, genannt Mekinova ograda, hiermit erinnert:

Es habe Thomas Meršič von Rakel wider dieselben die Klage auf Eigenthums-Anerkennung, sub praes. 14. November 1868, Zahl 7280, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

31. März 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 der a. G. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Eduard Ranz von Rakel als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina am 3ten December 1868.

(88-2) Nr. 7955.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Katharina Brezorca und deren ebenfalls unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird der unbekannt wo befindlichen Katharina Brezorca und deren ebenfalls unbekannten Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Mathias Sustersil von Töplitz wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenklärung der auf seiner eigenthümlichen, in Töplitz gelegenen sub Act.-Nr. 79/2, 90/1, 95/2 und 95/4 vorkommenden Realitäten zu Gunsten derselben mit der Heiratsabrede vom 5. Juni 1829 haftenden Heiratsgut- und Wiederlage-Forderung per 400 fl. C. M., sub praes. 5. November 1868, Z. 7955, hiergerichts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

11. März 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. O. hieramts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Dr. Rosina von Rudolfswerth als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswerth, 9. November 1868.